



Offizielle Rennausschreibung 12 Stunden Rennen Fahrtechnikzentrum Zenzenhof am 05.07.2024

Veranstalter:

Racing Team Tirol

Saxen 27

6150 Steinach am Brenner

(Email: racingteamtiro@gmail.com)

I. ZEITPLAN

Samstag 05.07.2025

- 07:00 Uhr Treffpunkt aller Teams auf der Bahn
- 08:00 – 08:20 Uhr Kartauslosung und Fahrerbesprechung
- 08:20 – 08:50 Uhr Qualy inkl. freies Training
- 09:00 Uhr Start zum 12 Stunden Rennen.
- 21:00 Uhr Rennende, Siegerehrung

Die Organisationsleitung behält sich Änderungen im zeitlichen Ablauf vor.

II. STANDARDBESTIMMUNGEN

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu diesem 12 Stunden Rennen wird nach Zahlungseingang von EUR 950,00 angenommen.

Die Startplätze werden auf 16 limitiert.

Anmeldeschluss ist der 20.06.2025

Startberechtigt sind ausnahmslos nur Teams, welche vor Anmeldeschluss den vollständigen Betrag bezahlt haben.

2. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Jeder Fahrer muss gesondert ein Formular für die Verzichtserklärung im Zuge der Akkreditierung unterschreiben. Mit dieser Unterschrift bestätigen die Fahrer die Kenntnis und die Anerkennung der Verzichtserklärung, der Standard- Bestimmungen sowie die Bahnordnung gelesen zu haben.

3. TEAMBESPRECHUNG

Die Teilnahme an der Teambesprechung ist für jeden Fahrer Pflicht.

4. DISZIPLIN

Bei Meinungsverschiedenheiten oder fehlender Disziplin auf der Strecke oder im Fahrerlager ist sofort die Rennleitung bzw. die Organisationsleitung zu verständigen. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Regeln kann die Rennleitung oder die Organisationsleitung den Fahrer oder das Team vom Wettbewerb ausschließen. Die Kommunikation zwischen Teams und Rennleitung erfolgt ausschließlich über den Teamchef mit dem Rennleiter. Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und unanfechtbar.

5. GESUNDHEIT

Die Gesundheit ist bei dieser Veranstaltung wie immer oberstes Gebot. Die Rennleitung behält sich vor, überforderte Fahrer/innen mit augenscheinlichen gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungstag 0,0 Promille nicht überschritten werden darf. In diesem Fall hat das Team keinen Anspruch auf Rückerstattung des Nenngeldes.

6. SPONSOREN

Die vom Veranstalter angebrachten Sponsorenaufkleber dürfen nicht entfernt werden. Am Kart dürfen keine eigenen Aufkleber angebracht werden. Werbung am Kart oder Veranstaltungsgelände darf nur mit vorheriger Absprache mit dem Veranstalter gemacht werden.

7. ALLGEMEINES

ALLES WAS NICHT AUSDRÜCKLICH IN DER RENNAUSSCHREIBUNG ERLAUBT IST – IST VERBOTEN!
Die Rennleitung kann in der Teamchefbesprechung und im Bedarfsfall auch während des Rennens die Rennausschreibung ergänzen, ändern und / oder neue Bestimmungen erlassen. Die sachentscheidende Interpretation der Regeln obliegt dem Organisator.

III. 12 h RENNEN REGLEMENT

1. DAS RENNEN

Das Rennen dauert 12 Stunden. Es wird Gewichtsausgleich geben (Fahrer mit Ausrüstung mind.85kg). D.h. es wird nicht nur die reine Fahrzeit gewertet, sondern um 09:00 Uhr ist Start und um 21:00 Uhr Rennende. Es ist vorgesehen das nach ca. 6 Stunden das führende Kart vom Saftey Kart eingefangen wird. Sobald sich das gesamte Feld hinter dem Saftey Kart eingereiht hat wird ein Richtungswechsel vollzogen. Nach einigen Einführungsrunden wird das Rennen nach dem Einbiegen des Saftey Kart wieder freigegeben.

Die Rennleitung kann das Rennen vorzeitig beenden, wenn es die Umstände erfordern. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Nenngeldes.

2. DER START

Der Start erfolgt mittels Ampelstart. Die Startaufstellung erfolgt auf Basis des Qualifyings, für welches den Teams 30 Minuten zur Verfügung stehen.

Es zählt die schnellste Runde, ein Fahrerwechsel während des Qualifyings ist möglich!
Bei gleicher Zeit steht das Team in Pole, welches die Zeit zuerst gefahren hat.

3. DIE FAHRER

Die Teilnehmerzahl pro Team ist mit mindestens 2 begrenzt.

Das Mindestalter beträgt 12 Jahre mit gültiger Einverständnis Erklärung der Eltern

Ein genannter Fahrer/in darf nur für 1 Team starten.

Änderungen eines Fahrers müssen spätestens am Freitag bei der Akkreditierung des Teams bekannt gegeben werden.

4. DIE FAHRZEITEN

Fahrerwechsel werden von der Rennleitung angezeigt. Diese finden ca. alle 60 min statt. Zwischen jedem Turn muss ein Fahrerwechsel stattgefunden haben.

5. DER FAHRERWECHSEL

Ca. alle 60 Minuten werden Fahrer und Kartwechsel durchgeführt. Die feste Standzeit bei vorgesehenen Wechseln beträgt 50 Sekunden.

Die Rennleitung zeigt dem Fahrer, der sich auf der Strecke befindet, einen Fahrerwechsel an, der Fahrer hebt unmittelbar vor der Boxeneinfahrt die Hand, verringert seine Geschwindigkeit und kommt in die Boxenzufahrt zur Haltelinie, bleibt kurz stehen und fährt in Schrittempo in die Fahrerwechselzone.

Bei der Zeitnehmung meldet sich der Fahrer ab, seine Fahrzeit endet, die Fahrzeit des neuen Fahrers beginnt zu laufen.

Der Fahrerwechsel findet ausnahmslos in der Fahrerwechselzone statt und wird von der Rennleitung überwacht!

7. DIE FAHRERAUSRÜSTUNG

Jeder Fahrer/in muss während seines Einsatzes auf der Strecke einen geschlossenen Vollvisierhelm tragen.

Weiters muss jeder Fahrer feste Kleidung, Handschuhe und feste Schuhe tragen.

8. DAS KART

Jedes Team erhält ein nummeriertes Kart, die Motoren werden vorder Veranstaltung auf möglichst gleiche Leistung geprüft.

Betriebsmittel und Verschleißteile wie Benzin, Schmierstoffe und Reifen (Slicks) sind kostenlos und erfolgen im Zuge eines Technik STOPS.

Ersatzteile, die auf Grund von unsachgemäßer Behandlung,

z.B. Reifen, Felgen, Spurstangen, Achsen, benötigt werden, müssen bezahlt werden.

Reparaturarbeiten oder sonstige Einstellungen am Kart sowie am Motor dürfen nur von den Mechanikern des Veranstalters durchgeführt werden.

Jegliche Arbeiten der Teams am Motor oder am Chassis sind strengstens verboten und führen zur Disqualifikation.

Der Reifendruck wird kontrolliert und darf ebenfalls nicht verändert werden.

Alle Karts sind vom Veranstalter so gut wie möglich gleich abgestimmt worden.

10. DIE BOXENGASSE

Vor dem Einfahren in die Boxenzufahrt muss die Hand gehoben werden und das Kart mit seiner vorderen Spitze vor der ersten Stop Linie zum Stehen kommen!

In der gesamten Boxenzufahrt und Boxengasse darf nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden – dies wird von der Rennleitung streng kontrolliert und bei Nichtbeachten mit einer STOP&GO Strafe von 30 Sekunden bestraft.

Vor der Weiterfahrt aus der Boxengasse hat sich der Fahrer durch Blickkontakt davon zu überzeugen, dass der Streckenbereich frei ist und die Fahrt eines anderen Kart nicht beeinträchtigt wird.

GRUNDSATZ! Das Kart auf der Strecke hat Vorfahrt!

11. Gelbe Flagge

Eine Sicherheitsphase kann von der Rennleitung jederzeit eingeleitet werden.

Dies wird durch Einschalten der Warnblinkanlage angezeigt, **Wichtig: Während der Gelben Flagge gilt absolutes Überholverbot und es wird nicht Renntempo gefahren!!** Das Tempo ist sichtbar zu drosseln bzw. anzupassen.

12. DER TECHNISCHE DEFEKT AUF DER STRECKE

Bei einem Defekt während des Rennens auf der Strecke bleibt der Fahrer in seinem Kart sitzen und hebt für den Streckenposten klar ersichtlich die Hand.

Das Handheben und Sitzenbleiben gilt vor allem auch der eigenen Sicherheit.

Dem Fahrer wird vom Streckenpersonal ein Reserve Kart gebracht & die Nummer und der Transponder gewechselt.

13. ERSATZKART

Grundsätzlich stehen mindestens 6 Reserve Karts zur Verfügung, falls diese ebenfalls defekt sind, kann auf kein anderes Kart zurückgegriffen werden.

Bei Defekt kann, falls vorhanden, auf ein Ersatzkart umgestiegen werden.

14. DIE ZEITNAHME

Die Zeitnehmung und Rundenzählung wird von einem Computersystem durchgeführt.

Die Fahrerzeiten werden nach jedem absolvierten Turn vom Veranstalter in der Fahrerwechselzone ein- und ausgetragen.

15. DIE RENNLEITUNG / ORGANISATION

Die Rennleitung und/oder die Organisationsleitung können in der Teamchef- oder Fahrerbesprechung und im Bedarfsfall auch während des Rennens die vorliegenden Bestimmungen ergänzen, ändern und/oder neue Bestimmungen erlassen. Die sachentscheidende Interpretation der Regel obliegt dem Rennleiter.

Der Veranstalter kann nicht für technische Defekte, Ausfälle der Karts oder anderer Gebrechen haftbar gemacht werden.

Die Rennleitung wird sofort nach diversen Änderungen die Teamchefs informieren.

16. DIE FLAGGEN & AMPELSIGNALE

Rote AMPEL

Training oder Rennen ist abgebrochen, Runde langsam zu Ende fahren! Absolutes Überholverbot

Weißes Blitzlicht

Vorsichtig fahren, Geschwindigkeit verringern, Überholverbot!

Schwarze Flagge

Disqualifikation - sofort in die Box fahren. Wird zusammen mit der Startnummer des Fahrers angezeigt.

Blaue Flagge

Schneller Fahrer möchte überholen (Nur bei Überrundung)

Schwarz-weiß karierte Flagge

Trainings- oder Rennende, Runde zu Ende fahren

17. DIE MEDIEN

Jedes Team erklärt sich einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme sowie dessen Sponsoring-Auftrittes am Eventwochenende aufgenommene Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, Broschüren und dgl. ohne Vergütungsrechte verbreitet, veröffentlicht oder sonst genützt werden.

Alle Rechte vorbehalten beim Racing Team Tirol.

18. DIE VERANSTALTUNG

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Event um eine Freizeitveranstaltung ohne Meisterschaftsstatus oder einem Zusammenhang zu motorsportlichen ASKÖ oder sonstigen Veranstaltungen handelt.

Es besteht keine Verbindung zur OSK, ÖAMTC, ADAC oder sonstigen Vereinigungen in Form einer Lizenz oder Streckenabnahme.

Es ist bei dieser Veranstaltung keinerlei Lizenz oder sonstige Berechtigung erforderlich.

19. DAS RISIKO

Die Teilnahme der Fahrer oder Teammitglieder erfolgt auf eigenes Risiko.

Eine Haftung des Veranstalters, seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Personen-, Sach oder Vermögensschaden jeder Art sind ausgeschlossen. Dies gilt ebenfalls für Unfälle jeglicher Art und Ausgang. Die Teilnehmer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und verzichten auf jedes Recht des Vorgehens und auf Rückgriff gegen den Veranstalter, die Helfer und Fahrer oder irgendwelchen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung bzw. dem Veranstalter in Verbindung stehen.